

stellen.suedostschweiz.ch

... die grösste stellenplattform der region

INSERATESCHLUSS:

Samstag-Ausgabe: Donnerstag, 8.00 Uhr

Comercialstrasse 20, 7007 Chur
Telefon 081 255 58 58, Fax 081 255 58 59
Agenturen in Arosa, Ilanz, Lenzerheide
und ThusisIM INTERNET AUFRUFBAR UNTER:
stellen.suedostschweiz.ch

Eins sein mit seinen beruflichen Zielen

Vielfach sind es nicht allein die Fähigkeiten, die über Erfolg oder Misserfolg am Arbeitsplatz entscheiden. Es geht auch darum, ob Personen mit ihren Motivationsstilen und Selbstkompetenzen zum beruflichen Umfeld passen. Eine Wechselwirkung, welche häufig stark unterschätzt wird.

Von Thomas Stecher*



Nachhaltige Motivation zum Vorteil aller, wenn die richtige Person am richtigen Platz ist.

Bild Archiv Keystone

Welches sind die Faktoren, die eine hohe Motivationsfähigkeit beeinflussen und langfristig erhalten? Eine wesentliche Erkenntnis neuerer Forschung zeigt, dass sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht durch gele-

gentlich veranstaltete Massnahmen wie Motivationsseminare und Zielvereinbarungsgespräche motivieren lassen. Vielmehr stellt sich diese motivierte Einstellung ein, wenn eine Person optimal zu ihrem Job passt. So

kann sie ihre Ressourcen und Energien für alle Beteiligten gewinnbringend abrufen und einsetzen. Motivation entsteht dort, wo die richtige Person am richtigen Platz ist.

Motive und Motivationsstile werden auch als «intelligente» Bedürfnisse bezeichnet. Sie geben unserem Verhalten Richtung und Schub. Sie sind darum die eigentlichen Kraftquellen in unserem Leben. Eine Person, deren Motivationsstil nicht zu ihrer Arbeit passt, kann ihr Potenzial nicht voll entfalten und auf längere Sicht auch nicht wirksam sein. Umso grösser sind die Enttäuschungen seitens der Mitarbeitenden und des Betriebs, wenn trotz vielversprechender Auswahlprozesse, die erhofften Leistungen und Energien in relativ kurzer Zeit nachlassen.

Genauere Abklärungen

Um eine solche Entwicklung zu vermeiden, müssen Personalverantwortliche wie auch Bewerber und Bewerberinnen sowohl die Job-Charakteristika als auch die Motivationen und die Persönlichkeitsschwerpunkte beleuchten. Wenn beispielsweise eine Arbeit Genauigkeit und planvolles Vorgehen erfordert, wird eine resultatorientierte Person in diesem Job besonders motiviert ihrer Arbeit nachge-

hen. Resultatorientierte Menschen gehen gerne strukturiert vor, und aufgrund ihrer starken Bedürfnisse nach dem Erkennen von Details arbeiten sie besonders genau und präzise.

Selbststeuerungskompetenzen

Eine weitere Quelle von Kraft und Energie sind gute Selbststeuerungskompetenzen. Darin enthalten sind unter anderem die Fähigkeiten, langfristige und schwierige Ziele zu verfolgen sowie die Fähigkeit zur Selbstberuhigung und zur Selbstdisziplin. Eine der wichtigsten Selbststeuerungskompetenz ist diejenige, «sich selbst» zu spüren, um so sicherzustellen, dass man nicht fremdgesteuerte Ziele verfolgt. Damit könnte die Entstehung von Depressionen oder eines Burn-out-Syndroms verhindert werden.

Je bewusster sich eine Person über ihre Motivationsstile, ihre Stärken und Schwächen ist, desto zielsicherer kann sie sich beruflich orientieren. Dies ermöglicht ihr, eine individuelle Berufs- und Laufbahnkarriere zu gestalten.

* Thomas Stecher ist dipl. Berufs- und Laufbahnberater in Bad Ragaz. Telefon 081 330 17 87
www.th-stecher.ch